

## MPREIS investiert in zukunftsweisende Wasserstofftechnologie



v.l.n.r. Dr. Ernst Fleischhacker (Green Energy Center), Peter Paul MÖlk, Julia MÖlk (beide MPREIS), LHStv Josef Geisler, Stefanie Graber (Bäckerei Therese MÖlk), Bürgermeister Völs Erich Ruetz, Ewald Perwög (MPREIS Sustainable Energy Solutions)

Credit: MPREIS  
Fotograf: Romana Moser

Utl.: Am Standort der Bäckerei in Völs entsteht jetzt eine Anlage für die Produktion von „grünem“ Wasserstoff. Ziel sind massive Einsparungen bei CO2 und eine Entlastung der Umwelt. =

Völs, Innsbruck (OTS) - Im Beisein von Vertretern der Firma MPREIS, Politik, Tiroler Wirtschaft, EU-Projektkonsortium und Presse fand gestern Donnerstag, 12. März 2020, am Grundstück der Bäckerei Therese MÖlk der Spatenstich zum innovativen MPREIS Wasserstoffprojekt statt. Das Tiroler Familienunternehmen setzt damit einen wichtigen Impuls für eine bessere Zukunft.

Denn hier wird zukünftig mit Hilfe von Ökostrom grüner Wasserstoff produziert, welcher zu-nächst im Rahmen des EU-Projektes Demo4Grid zur testweisen Stromnetzregelung der TIWAG verwendet wird. Der so erzeugte Wasserstoff wird zur CO2-neutralen Beheizung der Bäckerei Therese MÖlk verwendet. In weiterer Folge wird er als Treibstoff für Brennstoff-zellen-Fahrzeuge dienen. Langfristig wird MPREIS alle LKWs auf Wasserstoffbetrieb umstellen und mit der umweltfreundlichen Flotte emissionsfrei und CO2-neutral ausliefern.

Zwtl.: Zusammenarbeit mit regionalen Partnern

MPREIS kooperiert in der Umsetzung mit Partnern aus der Region. Die Strategie- und Projektentwicklung erfolgt zusammen mit dem Tiroler EU-Projektpartner FEN Systems im Green Energy Center in Innsbruck. Für den Stromeinkauf und das Stromnetz wird mit der TIWAG/TINETZ zusammengearbeitet. Für die technische Umsetzung wurde ILF aus Rum mit ins Boot geholt und die Elektrolyse-Technologie

stammt von der Schweizer Firma IHT.

Das Investitionsvolumen für das innovative Projekt, welches auch die Speerspitze einer in Entstehung befindlichen Wasserstoffwirtschaft ist, beträgt 13 Millionen Euro. Finanzielle Unterstützung kommt von der Europäischen Kommission, der Österreichischen und der Schweizer Bundesregierung. Tatkräftige Unterstützung kommt von der Tiroler Landespolitik und von den zahlreichen Verwaltungsorganen, die im 3-jährigen Entwicklungsprozess des absoluten Neu-land-Projektes für die entsprechenden Bewilligungen gesorgt haben.

Mit diesem mutigen und zukunftsweisenden Projekt untermauert MPREIS seine Position als Nachhaltigkeitspionier und übernimmt unternehmerische Verantwortung gemeinsam mit regionalen und internationalen Partnern.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Ewald Perwög, MPREIS Sustainable Energy Solutions, [ewald.perwoeg@mpreis.at](mailto:ewald.perwoeg@mpreis.at),  
050321-4555

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4089/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0009 2020-03-13/08:00

130800 Mär 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200313\\_OTS0009](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200313_OTS0009)